

Ressort: Finanzen

DIHK fordert Länder zu Korrekturen bei Rundfunkbeitrag auf

Berlin, 12.03.2014, 08:28 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat die Regierungschefs der Länder zu grundlegenden Korrekturen beim Rundfunkbeitrag aufgefordert. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochausgabe) forderte DIHK-Präsident Eric Schweitzer unter anderem, die Beitragspflicht für Kraftfahrzeuge auf den Prüfstand zu stellen.

Die Unternehmen erwarteten, dass angesichts gravierender Mehrbelastungen für die Wirtschaft und deutlicher Mehreinnahmen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk das Beitragssystem auch strukturell geändert werde. "Die Überschüsse eröffnen die Spielräume für die zugesagten Korrekturen. Hier sind die Länder in der Pflicht", betonte Schweitzer mit Blick auf die Konferenz der Ministerpräsidenten an diesem Donnerstag. Seit 2013 ist der neue Rundfunkbeitrag fällig. Er hat die Rundfunkgebühr abgelöst, die sich nach Zahl und Art der Geräte richtete. Der Betrag blieb gleich: 17,98 Euro im Monat. Er spülte mehr Geld in die Kassen als erwartet. Eine Kommission rechnet bis 2016 mit Mehreinnahmen von 1,15 Milliarden Euro. Das Gremium habe dokumentiert, dass davon 650 Millionen Euro aus den Abgaben für Betriebsstätten, Kraftfahrzeuge und Beherbergungsstätten stammten, sagte Schweitzer. Die Kommission schlägt vor, mit der einen Hälfte der Mehreinnahmen den Beitrag zu senken und die andere Hälfte zur Vorsorge zurückzulegen. Die Wirtschaft fordert die Länder dagegen auf, es müsse zuerst gezielt dort entlastet werden, wo seit 2013 ungerechtfertigte Mehrbelastungen eingetreten seien.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31439/dihk-fordert-laender-zu-korrekturen-bei-rundfunkbeitrag-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619